Ein Trio mit vier Fäusten

Faustball Beim STV Oberentfelden scheint die Sonne Brasiliens

Felipe Peters Binotto, Kerley Becker und Urs Häfliger beim Mittagessen in der Oberentfelder WG. AFR

VON ANDREAS FRETZ

In Oberentfelden gibt es eine Wohngemeinschaft. Eine Wohngemeinschaft, in der die Sonne Brasiliens lacht. Seit einem Monat wohnt Felipe Peters Binotto bei Urs Häfliger. Häfliger ist Vorstandsmitglied und Nachwuchsverantwortlicher des STV Oberentfelden. Und weil in seiner Wohnung noch ein Plätzchen frei war, nahm er Binotto bei sich auf. Der 24-Jährige stammt aus Porto Alegre, hat mit Sogipa zweimal den Weltpokal gewonnen und gehörte dem erweiterten Kader der Nationalmannschaft Brasiliens an.

Damit nicht genug. Auch Kerley Becker (24), die Freundin von Binotto, ist Teil der Wohngemeinschaft. Eigentlich wohnt sie in Aesch BL und spielt Volleyball für das NLA-Team von Sm'Aesch Pfeffingen. Doch weil die Volleyballerinnen gerade Saisonpause haben und auch Becker in ihrer Heimat schon Faustball gespielt hat, zog es auch sie nach Oberentfelden. So wohnt das Trio mit vier Fäusten unter einem Dach.

Die NLA-Faustballer vom STV Oberentfelden warten in dieser Saison mit einer Premiere auf: Erstmals in der Vereinsgeschichte hat der Verein Ausländer in seinen Reihen. Binotto verstärkt das NLA-Team der Männer, Becker jenes der Frauen.

Binotto und Becker sind seit sechs Jahren ein Paar. Im Jahr 2008 waren sie erstmals in der Schweiz, spielten damals aber für andere Vereine. «Wir schätzten die Mentalität, die Kultur, gewannen Freunde», sagt Binotto. Ursprünglich hatten sie einfach die Idee, ein neues Land, eine neue Kultur kennen zu lernen. «Wir hätten nie erwartet, dass wir uns in der Schweiz so zu Hause fühlen», sagen die beiden. Als sie nach ihrem ersten Aufenthalt wieder nach Brasilien zurückkehrten, hatten sie nur einen Gedanken: «Wir wollen wieder zurück in die Schweiz.» Dank dem Facebook-Kontakt mit Oberentfeldens Spieler Dominik Gugerli ist dies nun gelungen.

«Das ganze Dorf schwärmt von Kerley und Darta.»
Urs Häfliger, STV Oberentfelden

«Wir können uns vorstellen, lange hier zu bleiben», sagt Binotto. Das Paar hat Gefallen an der Schweiz gefunden, und die Schweizer haben Gefallen am Paar aus Brasilien gefunden. «Das ganze Dorf schwärmt von Kerley und Darta», sagt Häfliger. Binotto ist in seiner Heimat besser als Darta bekannt. Der Nationaltrainer gab ihm diesen Künstlernamen, weil Binotto früher lange Haare und einen langen Schnauzer trug, was den Trainer an D'Artagnan von den drei Musketieren erinnerte.

Auch Häfliger schwärmt von seinen beiden Mitbewohnern: «Sie sind eine Bereicherung für mich und den Verein. Sie sind herzlich und hilfsbereit.» Schon jetzt fürchtet er: «Ich werde sie irgendwann vermissen.» Derzeit haben die beiden eine Aufenthaltsbewilligung für Sportler. Doch es besteht die Chance, dass mehr daraus wird. Binotto hat Urgrosseltern aus Italien. Er bemüht sich, den italienischen Pass zu bekommen. Damit wäre vieles möglich.

Binotto, der in Brasilien Public Relations studiert hat, arbeitet derzeit 40 Prozent auf dem Bauernhof von Hans Zwyssig in Oberentfelden. «Ich miste, ich füttere, ich melke, ich mache alles», sagt er. Kerley Becker, die Management studierte, arbeitet als Teilzeittrainerin beim Nachwuchs von Sm'Aesch Pfeffingen. Die beiden fühlen sich sichtlich wohl. In Oberentfelden wird viel gelacht. Dazu sprechen die beiden fast perfektes Hochdeutsch, und auch eine Unterhaltung in Mundart ist möglich. «Das beweist, wie ernst es ihnen mit der Integration ist», sagt Häfliger.

An diesem Wochenende gilt die Konzentration der Meisterschaft. Die Männer starten am Samstag mit einer Heimrunde. Binotto muss wegen einer Schulterverletzung zwar zuschauen, sollte aber bald wieder fit sein. Die Frauen starten am Sonntag in Schlieren. Beide Teams wollen die Finalrunde erreichen.

Nicht auf Sand gebaut

Beachvolleyball Heute startet die AEW Beach Trophy 2011 bereits in die 17. Saison.

VON RAINER SOMMERHALDER

Die grösste regionale Beachvolleyball-Tour der Schweiz bietet talentierten Nachwuchsspielern die Gelegenheit, sich dem nationalen Niveau anzunähern. Auch die regionalen Frauen- und Männerteams sowie die Senioren kommen auf ihre Rechnung. Es gibt in den kommenden vier Monaten kein Wochenende ohne Event. An 12 Standorten im Kanton Aargau finden insgesamt 102 Turniere statt. Höhepunkt ist das grosse Finalturnier am 20./21. August mit den jeweils vier besten Duos aller Kategorien.

Riesige Vorfreude

Die Trophy hat nichts von ihrer Anziehungskraft verloren. «Die Startfelder sind zu einem grossen Teil ausgebucht», verkündet Markus Graber, Organisator der AEW Beach Trophy. Er ist überzeugt, dass er bis Ende Sandsaison den 1500. Teilnehmer seit Beginn der Turnierserie vor 17 Jahren wird begrüssen können. Ein treuer Akteur ist David Heimgartner aus Buchs. Der NLA-Spieler von Smash 05 Laufenburg-Kaisten startete seine Sandkarriere 1998 an der regionalen Turnierserie. «Seither war ich in jedem Jahr dabei», sagt der Sportlehrer. Die neue Saison will der Schweizer B-Meister von 2005 mit seinem neuen Partner und Laufenburger Mitspieler Bruno Essig wieder ambitionierter als zuletzt angehen. «Nach der nicht befriedigend verlaufenen Saison mit Smash 05 ist die Vorfreude auf die Sandturniere riesig», sagt Heimgartner, der an sieben der acht B1-Turnieren im Aargau am Start sein wird. Mitte April weilte das starke Duo in der Türkei im Trainingslager. Weil sie in den letzten drei Jahren nur sporadisch Beachvolleyball-Wettkämpfe bestritten, fehlen den beiden allerdings vorerst die nötigen Punkte, um auch auf der nationalen Tour für Furore zu sorgen. Das Ziel ist deshalb die Schweizer B-Meisterschaft, welche am 27./28. August in Bern ausgetragen wird. Die Titelkämpfe des Schweizer Nachwuchses finden am gleichen Wochenende als Abschluss der Aargauer Sandsaison in Lenzburg und Seon statt.

Saisonstart Beachvolley. KEYSTONE

Naturrasen-Derniere im Stadion Esp

Ab dem kommenden Montag fahren im Stadion Esp die Baumaschinen ein, um die Arbeiten für den neuen Kunstrasen in Angriff zu nehmen. Doch zuvor geht es für den FC Baden heute im 1.-Liga-Spiel gegen Tuggen nochmals um wichtige Punkte. Am vergangenen Mittwoch wurde den Badener von der Swiss Football League mitgeteilt, dass dem aktuellen Tabellenführer die Lizenz zur Teilnahme an den Aufstiegsspielen und für den eventuellen Aufstieg in die Challenge League in erster Instanz zugesprochen wurde. Gegen Tuggen hat der FC Baden noch eine Rechnung offen. In der Schlussrunde der Saison 2009/2010 waren es die Märchler, die im Fernduell mit einem Freistosstreffer von Dominic Imhof in der Nachspielzeit die Badener aus der Aufstiegsrunden-Teilnahme kippten. «Tuggen verfügt über eine erfahrene Truppe und zählt kadermässig zu den Top-Teams in dieser Liga. Die regelmässigen Teilnahmen an den Aufstiegsspielen sind ein klares Indiz für ihre Stärke», so Baden-Trainer Domenico Sinardo.

Verdienter Lohn

Hervé Makuka, Davide Caroli und Philipp Jäckle sind gesperrt, zudem dürften gegen Tuggen auch George Weah, Danijel Kovacevic und Danijel Dzodan verletzungsbedingt ausfallen. Dennoch zeigt sich der Coach kämpferisch: «Vor eigenem Publikum streben wir einen Sieg an. Dabei hoffe ich, dass uns die Zuschauer erneut zahlreich und lautstark unterstützen. Dies wäre für die Mannschaft der verdiente Lohn für die gute Leistung, welche wir in der laufenden Saison aufzeigten.» Die nächsten Heimspiele bis zum Saisonende trägt der FC Baden im Stadion Altenburg in Wettingen aus, während der neue Kunstrasen im Stadion Esp am 3. September 2011 eingeweiht wird. (BHA)

INSERAT

TREFFPUNKT Erotikmarkt Erscheint täglich.

Paket 1: 33 % 6x pro Woche schalten und nur 4x bezahlen! (Nur Kalenderwoche Mo – Sa möglich)
Paket 2: 25 % 4x schalten und nur 3x bezahlen!
Paket 3: Einzelschaltungen gemäss Millimetertarif

Annahmestelle für Ihre Erotikinserate: CreativeMedia GmbH, Zürichstrasse 135, 8910 Affoltern am Albis Telefon 043 322 60 30, Fax 043 322 60 31, E-Mail: az@c-media.ch

Begleitservice

Attraktive Lady besucht dich ganz privat. 076 502 51 64

Privatkontakte

Diskret in Bremgarten Erotische Ganzkörper-Massagen mit Schweizerin ab Fr. 100.–. 079 560 78 99

4 TABULOSE GIRLS in SPREITENBACH! KÜSSEN, 69, FRANZ. PUR, AV + HAUSB. 076 296 62 12 www.xvip.ch

NEU!! **Fr. 50.– GLORY HOLE (Lochwand). www.studio-seetal.ch Schafisheim 076 471 57 10**

LILLY, 36, blonde rassige Holländerin. 85DD Nat. - BUSEN! Megahot! 076 303 47 79/Sig

Anfang Schönenwerd, Priv. Div. Massagen uvm. Ältere Herren willkommen. 06h bis 22h. 076 469 38 22/3 hübsche Engel warten.

Marie privat, Baden Süd.
Täglich ab 9 Uhr. **079 895 87 17**

BADEN NEU PRIVAT! ❤ USCHI 29J., LIEB, XXL-NAT. BUSEN. FRANZ. NAT., ZK, A-LIEBHABERIN! ● 078 848 41 82

NEU Malin 25, schlank und mit samtweicher Haut. Erwarte Dich in Fislisbach. **079 680 36 87**

21 j. schlankes Sexy-Girl. Schmusen, GV, NS, Franz. pur. Schafisheim 076 245 05 65

NEU: Vera, 22, zierliche Studentin. AV, FT, ZK. Aarau-Ost 079 927 28 56

NEU: Mia, 24, sexy, blond. FT, AV, ZK. Aarau-Ost 079 838 92 93

3 Mädelhaus in Hunzenschwil Privat & diskret, jung & hübsch, tabulos. TOP SERVICE, Bahnhofstrasse 12a. 076 247 07 42

SILVIE, 19, BLONDINCHEN, DE, vollbusig, zierlich. FO, TFT, ZK. Aarau-Ost 079 764 06 15

Heisse Perle verwöhnt Sie privat und diskret. Sa–Di ab 10 Uhr, Wildegg Kristina. 076 241 16 26

TOP für attr., zierl. (CH, B, C) Girls, 18-26, n. Lenzburg/privatgirls-suisse@bluewin.ch

Studios+Saunas

Baden: **Dipl. Masseurin entspannt Dich.** Klassische und Sportmassage, Mo-Fr: 11-20h, Sa: 12-18h. 056 221 01 85

ewa-tantra – DAS Liebesritual. 18 nicht professionelle, attraktive Schweizer Tantra-Liebeskünstlerinnen zelebrieren ein einzigartiges, spirituelles, erotisches Liebesritual voller Hingabe und Leidenschaft. **ZH: 043 844 90 22 BE: 034 445 82 22 www.ewa-tantra.ch – Die Nr. 1 für Tantra**

Telefonspass

NEU CH-TS Angela 24
heisses lustvolles Vergnügen
0906 66 44 99 Fr. 3.99 / Min. Festnetz

TREFFPUNKT/EROTIKMARKT

Tragen Sie bitte Ihren Inseratentext in **Blockschrift** ein: pro Feld ein Buchstabe, Satzzeichen oder Wortabstand. So sehen Sie gleich, wie wenig Ihr Inserat pro Erscheinung kostet.

Rubrik «TREFFPUNKT/EROTIKMARKT»

Fr. 60.–

Fr. 80.–

Jede weitere Zeile mit maximal 42 Buchstaben (inkl. Leerschläge) kostet Fr. 20.–.
Die Preise verstehen sich netto inkl. 8,0 % MwSt. Gültig bis 31. Dezember 2011.

Inserate mit Telefonnummernangabe: Telefonnummer unbedingt mit Vorwahl in den Coupon eintragen.

Anzahl Erscheinungen: ❑ 1x ❑ 2x ❑ 3x ❑ x

Gewünschte Ausgabe: ❑ Montag ❑ Dienstag ❑ Mittwoch ❑ Donnerstag ❑ Freitag ❑ Samstag

Totalbetrag beiliegend (NUR BARZAHLUNG!) Fr...... (Tarif x Anzahl Erscheinungen minus WR)

Gewünschte Rubrik: ❑ Telefonspass ❑ Studios + Saunas ❑ Privatkontakte ❑ Begleitservice

Vorname: Name:

Adresse: PLZ/Ort:

Telefon: Datum, Unterschrift:

Coupon ausschneiden und mit Barbetrag eingeschrieben an CreativeMedia GmbH einsenden. **Coupon muss 2 Arbeitstage vor Erscheinen um 12.00 Uhr bei der CreativeMedia GmbH eingetroffen sein: CreativeMedia GmbH, Zürichstrasse 135, 8910 Affoltern am Albis, E-Mail: az@c-media.ch**